

Neunmal »**QUERBEET**« im Rathaus Geldern



Die VDK-Künstlerinnen Marion Müller-Schroll, Claudia Tiemann, Prof. Gega Klingmüller, Ruth Steinkamp-Malz und Rose Köster (vlnr)

»**Q**UERBEET« heißt die Ausstellung von neun VDK-Künstlerinnen im Foyer des Rathauses Geldern. Der Titel ist eine Anspielung auf die zahlreichen Felder, die man auf dem Weg von Düsseldorf nach Geldern passiert, und auf das breite Spektrum der gezeigten Kunstwerke. Die Künstlerinnen präsentieren aktuelle Malerei, Fotografie und Bildhauerei.

Yolanda Encabo beeindruckt mit ihren expressiven, durch starke Hell-Dunkel-Kontraste geprägten Kompositionen. Bei **Claudia Tiemann** fesseln die Farben, Linien und die Bewegung innerhalb der Bilder den Betrachter. Die meist kleinformatigen Acrylbilder von **Rose Köster** erinnern an schnappschussartige Stillleben und scheinen von den Menschen zu erzählen, die sie umgeben. „Nichts ist

von Dauer“ – so kommentiert Rose Köster ihre Arbeiten. **Gega Klingmüller** ist als Künstlerin immer auf der Suche nach einer Sprache für „Leben“ in Formen, Farben, Bildern, Objekten, Prosa und Lyrik. **Ruth-Steinkamp-Malz** und **Marion Müller-Schroll** lassen als Bildhauerinnen den Betrachter eintauchen in die Seele von Mensch und Tier. Die ausdrucksstarken Plastiken aus Holz und Bronze vermitteln zugleich Kraft und Ruhe und laden dazu ein, vor ihnen zu verweilen. Die Malerin **Marlies Blauth** öffnet farbperspektivische Räume und lässt sie lianenartig überwuchern, ein Spiel mit Nähe und Ferne. **Mauga Houba-Hausherr** fesselt mit kraftvoller Malerei in gewagten Farben, und die Fotografin **Anja Krahe** fasziniert den Betrachter mit floraler Makrofotografie.

Ausstellung »**QUERBEET**«
Verein Düsseldorfer Künstlerinnen VDK
14. 11 - 19. 12. 2013 Öffnung:
Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr,
Sa 10-12 Uhr, Foyer der Stadtverwaltung
Geldern, Issumer Tor 36, 47608 Geldern

Sibylle Gröne und Mauga Houba-Hausherr öffneten ihre Ateliers



Sibylle Gröne zeigte eindrucksvolle Holzschnitte mit abstrakt-impressionistischen Strukturen



Mauga Houba-Hausherr zeigte die Malerei-Serie »Zwischen 4 und 42« Bilder von nördlicher Kälte (4°C) bis zu südlicher Hitze (42°C)

Alljährlich öffnen die in Krefeld ansässigen Künstler ihre Ateliers und präsentieren aktuelle Arbeiten. Mit dabei waren die VDK-Künstlerinnen Sibylle Gröne und Mauga Houba-Hausherr. Die Ateliers:

(geöffnet 10.+17. 11. 2013)

Sibylle Gröne

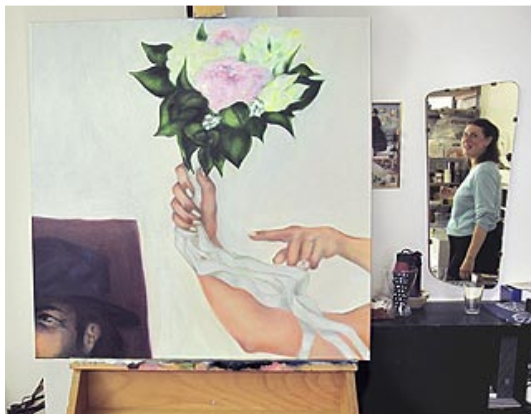
Grotenburgstr. 159 47800 Krefeld
Fon 02151 / 2 98 19

Mauga Houba-Hausherr

Grönkesdyk 9 47803 Krefeld
Fon 02151 / 65 34 38

Dagmar Bechhaus »...fruits of my life...«

NEU im VDK



Dagmar Bechhaus aka June Peach

...da waren sie doch, direkt hinter mir,
die Früchte meines Lebens!

„...Dagmar Bechhaus has produced paintings of power and beauty that draw the viewer into a dreamlike, otherworldly realm...“ Antony Owen Hicks - Arts Council of Wales

Master of Arts in Fine Art
University of Wales, Cardiff,
Großbritannien 1994.

Studienaufenthalte und Residenzen in Perugia, San Francisco und Cardiff. Dozentin an der Internationella Skolorna in München und der VHS Düsseldorf. Ausstellungskonzepte, Erstellung und Realisation, in Berlin, Düsseldorf, Wolfenbüttel und Bingen.

Roßstr. 87
40476 Düsseldorf
0211-446166 / 0175-6222035
dagmar.bechhaus@web.de

Meine Arbeit durchzieht eine gewisse Sinnlichkeit mit einem Hauch britischen Humors. Als Künstlerin erlaube ich mir einen weiblichen Blick in eine männlich dominierte Welt. Es ist die fragile Kostbarkeit des Augenblicks, die mich immer aufs Neue fasziniert. Dessen feine Verbindungen möchte ich aufspüren und ihnen in immer neuen Konstellationen Ausdruck verleihen.



„The Queen's Corgies“

Birgitt Verbeek im Landtag NRW: »...alles hat seine Zeit...«



*E*n jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben
unter dem Himmel
hat seine Stunde:
geboren werden hat
seine Zeit, sterben
hat seine Zeit; pflanzen
hat seine Zeit...

Prediger Salomo
(Buch Kohlet)

Ich zeige 45 neue
Arbeiten (Malerei /

Objekt/ Fotografie) zum Thema »...alles hat seine Zeit...«. Die Begrüßungsrede hielt Lutz Lienenkämper MdL vor rund 180 Gästen. Frank Schablewski, Schriftsteller aus Düsseldorf, gab eine kenntnisreiche Einführung.

Ausstellung 6.11.2013 – 8.1.2014
Landtag NRW / CDU-Foyer Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf Anmeldung bei
gabriele.arentz@landtag.nrw.de Tel. 0211-8842369

MATRE öffnete ihr Atelier: neue Druckgrafik und Skulpturen

RÜCKBLICK...



Viel Neues gab's zu sehen bei der diesjährigen Atelier-Öffnung der Künstlerin in der historischen Weinbrennerei Dujardin. VDK-Künstlerin MATRE zeigte jüngst entstandene Druckgrafik, bei

der sie ihre Druckpresse kreativ einsetzte: eingefärbte Gegenstände zeichneten unter Druck ihre grafische Spur auf beschriftetes Papier. Dazu stellte MATRE vom Raku-Brand geschwärzte Tonskulpturen aus, die den Betrachter mit archaischer Anmutung in ihren Bann zogen.

Dujardin-Weinbrennerei Hohenbudberger Str. 4
47829 Krefeld T. 0172/2624155

RÜCKBLICK...

Daniela Flörsheim bei »Gladbacher Lithokate«



»Gladbacher Lithokate« hieß die Ausstellung im Kunstverein Mönchengladbach, an der VDK-Künstlerin Daniela Flörsheim mit ihrer Bildserie „Combing 2013“ teilnahm. Drucker Wolfram W. Kuhlen († 2010) erstellte kleine Auflagen von Grafik-Editionen ehemaliger Beuys-Meisterschüler. Die Drucke wurden dann von der/dem jeweiligen Künstlerin /Künstler Blatt für Blatt unterschiedlich bearbeitet - so entstand das Litho-unikat. Im Kreis der Aussteller waren so bekannte Namen wie Katharina Sieverding, Johannes Stüttgen und andere.

»Gladbacher Lithokate – Wolfram W. Kuhlen zum Gedächtnis«
Kunstverein Mönchengladbach 29.

Karin Flörsheim in Dokumentarfilm auf »Vimeo«



Die junge Filmemacherin Lilian Czolbe hat ihren Kurzfilm über VDK-Künstlerin Karin Flörsheim in die Internet-Plattform »Vimeo« gestellt. Wir sehen die Künstlerin bei der Arbeit, begleiten sie auf Spaziergängen und hören ihre Aussagen zu ihrem Werk.

<http://vimeo.com/76910405>

AKTUELL...

Helga Weidenmüller bei »Die Dosis macht das Gift« Themenausstellung im Fabry-Museum Hilden



»Survival Kit«

»Die Dosis macht das Gift – Genuss und Sucht – Heilung und Verfall« heißt die Themenausstellung im Wilhelm-Fabry-Museum Hilden. Mehr als 200 KünstlerInnen bewarben sich auf die bundesweite Ausschreibung, von denen lediglich 39 zur Teilnahme eingeladen wurden. Dazu gehört auch die VDK-Künstlerin Helga Weidenmüller. Zu ihrer Arbeit »Survival Kit« sagte Dr. Sandra Abend bei der Ausstellungseröffnung: „ In »Survival Kit« geht es um unser Essverhalten und den

entfremdeten Umgang mit Lebensmitteln. In einem Kästchen aus Holz, das an eine Musterbox erinnert, zeigt sie uns Überraschungseier-Kapseln mit Angaben über synthetisch erzeugte Geschmacksrichtungen und ihre desillusionierende Provenienz. Eine flache Gabel und ein flacher Löffel werden ihrer Funktion enthoben und sind in der Welt der künstlichen Stoffe nur noch nutzlose Dekoration. Eine eindringliche Warnung vor der drohenden Gefahr der völligen Verflachung unserer Esskultur.“

Ausstellung »Die Dosis macht das Gift - Genuss und Sucht - Heilung und Verfall« Wilhelm-Fabry-Museum, Benrather Straße 32a 40721 Hilden
13.10.2013 – 16.3.2014 www.wilhelm-fabry-museum.de